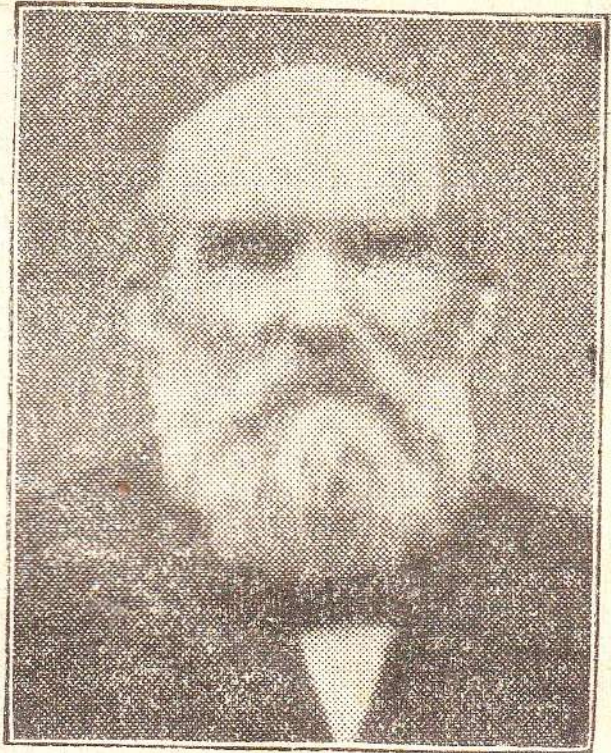


Zwei Achtzigjährige

Am 25. Februar vollendet der Brinkfiker Heinrich Mönning in Hahnenkampshöhe bei Wüstring sein achtzigstes Lebensjahr. Seine Ehefrau Nebeca, geborene Wessels, kann am 6. März das gleiche Ereignis feiern. Herr Mönning ist in Wüstring geboren, seine Frau stammt aus der Moorriemer Gegend. Nach ihrer Verheiratung kaufte das Ehepaar sich die noch heute in Gemeinschaft mit den beiden jüngsten Söhnen bewirtschaftete Landstelle. Als Hauschlach-



ter war Herr Mönning bis vor wenigen Jahren in der weiteren Umgebung bekannt und beliebt. Daneben war er stets ein fleißiger Jäger; in guten Jahren hatte er an die 200 Völler. Beide Geburtstagskinder sind körperlich und geistig noch sehr rüstig. Der Ehe entsprossen vier Söhne und zwei Töchter. Die Söhne standen sämtlich im Felde; zwei Söhne und ein Schwiegersohn starben den Heldentod. Vor acht Jahren feierte das Ehepaar die goldene Hochzeit. Zu den beiden Geburtstagen wird ein großer Verwandtenkreis das Festhaus aufsuchen. Interessant ist, daß sämtliche Geschwister des Herrn Mönning noch am Leben sind und auch an der Feier teilnehmen werden. Es sind dies Diedrich Mönning, Wüstring-Neuenwege, 78 Jahre, Hermann Mönning, Vintel bei Hude, 75 Jahre, Amalie Godegeb. Mönning, Wüstring, 84 Jahre, und Witwe Christine Suhren geb. Mönning, Oldenburg, Redderend, 85 Jahre. Zusammen zählen die fünf Geschwister 402 Jahre.

Diamantene Hochzeit



Dieses seltene Fest feiern am 20. August die Eheleute Heinrich Mönning und Frau, Rebekka, geb. Wessels, in Wüstring, Hahnenkampshöhe. Beide Eheleute befinden sich im 83. Lebensjahre und erfreuen sich seltener Rüstigkeit. Herr Mönning ist noch jetzt ein fleißiger Imker und verbringt noch manche Stunde bei seinen

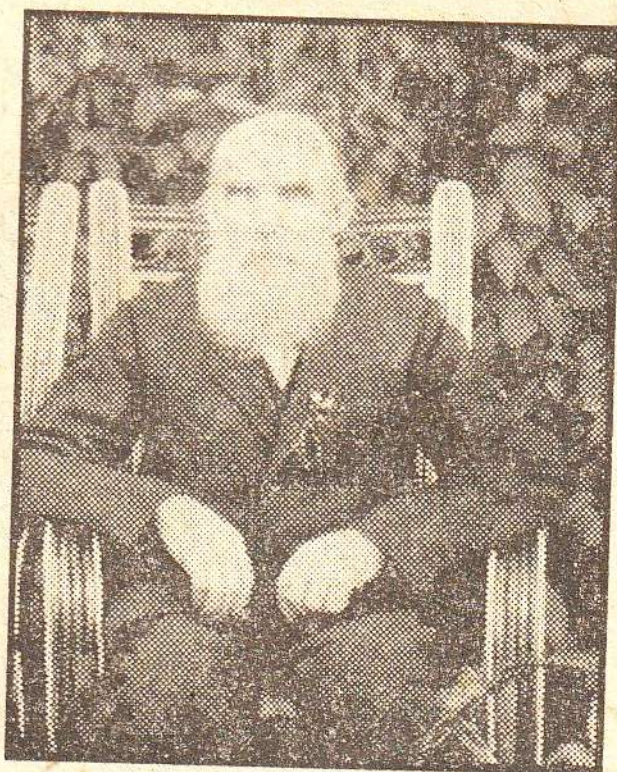
(Photo: Weidner-Eversten)

Bienen. Als Hauschlachter war er früher in der ganzen Umgebung sehr beliebt. Frau Mönning war lange Zeit erblindet. Durch eine Operation im letzten Frühjahr im Krankenhaus zu Oldenburg hat sie ihr Augenlicht wieder erhalten und ist jetzt glücklich, wieder sehen zu können. Der Ehe entsprossen sechs Kinder, vier Söhne und zwei Töchter; zwei Söhne blieben auf dem Felde der Ehre. Herr Mönning und Frau lesen über 50 Jahre ihr Heimatblatt, die „Nachrichten für Stadt und Land.“



W ü s t i n g.

Sein 85. Lebensjahr vollendet heute der Bauer Heinr. Mönning in Wüstring, Hahnenkampshöhe. Er wurde in Wüstring geboren, war Bauer und nebenbei Hauschlachter. Im Jahre 1935 feierte er mit seiner Frau das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Leider starb seine Frau, Rebekka geb. Wessel, im Jahre 1936. Von seinen sechs Kindern leben noch drei, zwei sind im Weltkrieg gefallen. „Opa Mönning“ erfreut sich bester Gesundheit und ist geistig noch sehr rege. Er verbringt seinen Lebensabend auf seinem Hof bei seinem Sohne in Wüstring. An seinem Geburtstag werden sich viele Gratulanten bei ihm einfinden.



(Privataufnahme)